

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 40 (1964-1965)
Heft: 6

Vorwort: Liebe Leser
Autor: Ankli, E.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

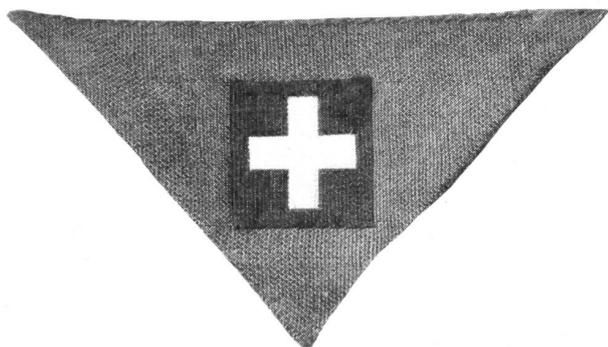
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft «Schweizer Soldat», Zürich
Redaktion: E. Herzig, Gundeldingerstraße 209, 4000 Basel, Tel. (061) 34 41 15. Annoncerverwaltung,
Administration, Druck und Expedition: Aschmann & Scheller AG, 8025 Zürich, Tel. (051) 32 71 64,
Postcheckkonto 80-1545. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 14.50 im Jahr

Erscheint Mitte und Ende des Monats

40. Jahrgang

30. November 1964



Liebe Leser,

Uns ist ein langgehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: die Zeitschrift «Der Schweizer Soldat» widmet dem Frauenhilfsdienst eine Sondernummer!

Wir haben die vorliegende Ausgabe mit viel Freude und Liebe zusammengestellt, um Ihnen Einblick zu geben in das Wesen und in die Tätigkeit des Frauenhilfsdienstes. Mit Wort und Bild werden Sie informiert über die Entwicklung, über die Aufgaben und über die Organisation einer Truppengattung, die im letzten Aktivdienst geschaffen und der Armee von heute unentbehrlich geworden ist.

Mögen unsere Ausführungen mit dazu beitragen, Sie mit dem Frauenhilfsdienst noch vertrauter zu machen und Sie in der Ueberzeugung zu stärken, daß er auch Ihre Förderung verdient.

Unsere besten Wünsche begleiten diese Sondernummer und natürlich auch die Hoffnung, daß sie berufen sein könnte, die Frauen und Töchter der Leser zum Mitmachen im FHD zu ermutigen.

FHD
Propaganda und Pressestelle
Basel

FHD-Dchef E. Ankli